



FAQ zum Glasfaserausbau in Rödental

Fragen rund um das Glasfasernetz

Warum ein neues Netz?

Ihre heutigen Computer und Telefone sind in der Regel an ein klassisches Kupfer- oder Koaxialkabel angeschlossen oder drahtlos verbunden. Diese Netzwerke können die immer größer werdenden Datenmengen nicht in angemessener Zeit übertragen. Das neue Glasfasernetz von rödenet bietet eine sehr schnelle und zuverlässige Datenleitung, die heute notwendig ist, um auf einem regionalen, aber auch globalen Markt wettbewerbsfähig zu sein.

Wie funktioniert Glasfaser-Internet?

Durch die Übertragung von Daten über Lichtsignale transportiert das Glasfaser-Netz gigantische Datenmengen in Lichtgeschwindigkeit. Diese Technologie ist unempfindlich gegenüber magnetischen Störungen und kann nahezu beliebig erweitert werden. Das Besondere daran ist, dass das Glasfasernetz nicht nur einen konstant schnellen Download, sondern auch Uploadgeschwindigkeiten im Gigabit-Bereich ermöglicht.

Was sind die Vorteile eines Glasfaseranschlusses?

Glasfaser bietet gegenüber einer Übertragung via KOAX- und Kupferkabeln mehrere entscheidende Vorteile. Sie ermöglicht höhere Übertragungsgeschwindigkeiten und hat eine nahezu unbegrenzte Bandbreitenkapazität. Damit ist sie besonders zukunftssicher. Zudem ist Glasfaser umweltfreundlicher, da sie aus Sand und Quarz hergestellt wird und Daten mittels Licht überträgt, was energieeffizienter ist. Glasfaser ist weniger störanfällig gegenüber elektromagnetischen Einflüssen und kann Daten über größere Distanzen ohne Qualitätsverlust übertragen. Sie bietet eine konstantere und zuverlässigere Verbindung, besonders während Spitzenzeiten, und ist sicherer, da die Datenübertragung via Licht das Abhören oder Hacken erschwert. Damit können Sie rund um die Uhr große Datenmengen versenden, empfangen und besitzen eine konstante, verlässliche Verbindung. Diese Elemente sind die Voraussetzung für Standortvernetzung, mobiles Arbeiten, den Einsatz datenintensiver Anwendungen, IP-Telefonie und Cloud-Anwendungen. Das sorgt für Zukunftssicherheit und wertet gleichzeitig Ihre Immobilie auf.

Erzeugt das Glasfaserkabel schädliche Strahlung?

Nein. Durch ein Glasfaserkabel werden lediglich optische Signale – also Licht – übertragen. Deshalb gibt es bei einem Glasfasernetz keine Strahlung.



Fragen zu Ablauf und Kosten des Ausbaus

Woher weiß ich, ab wann Glasfaser an meiner Adresse ausgebaut ist?

Sie erhalten von uns ein Schreiben mit allen notwendigen Informationen, sobald der Glasfaserausbau in Ihrem Gebiet geplant ist. Das aktuelle Ausbaugbiet umfasst die gesamte Innenstadt Rödental mit den Ortsteilen Oeslau, Mönchröden und Einberg. Sie erhalten mit dem Schreiben die Möglichkeit, sich für den Ausbau Ihrer Adresse zu registrieren.

Was passiert von der Vertragsunterschrift bis zum Ausbau?

Um den Hausanschluss legen zu können, benötigen wir die Gestattungsvereinbarung (GVE). Diese berechtigt die Stadtwerke zum Bau des Anschlusses auf Ihrem Privatgrund und muss vom Grundstücks- bzw. Hauseigentümer unterschrieben werden. Der Mieter ist nicht unterschriftsberechtigt. Sobald uns die unterschriebene GVE vorliegt, wird der Eigentümer innerhalb weniger Wochen kontaktiert, um eine Hausbegehung zu vereinbaren. Bei dieser werden dann Grundstück und Haus besichtigt, um die Zuleitung zum Haus sowie die Hauseinführung zu planen. Bevor der Ausbau dann stattfindet, werden Sie erneut informiert.

Wie hoch sind die Kosten für den Glasfaseranschluss und was ist darin enthalten?

Die Hausanschlusskosten von 849 € entfallen grundsätzlich bei Beauftragung des Anschlusses in der Aktionsphase vor Baubeginn. Im Vorhinein wird es auch Aktionen geben, bei denen der Hausanschluss kostenfrei erhalten werden kann. Die Hausanschlusskosten enthalten alle Kosten, die für die Aktivierung Ihres Glasfaser-Produktes notwendig sind. Dazu zählen die Planung, die Erstellung, Installation und Bereitstellung Ihres Glasfaseranschlusses.

Ich bin Mieter. Wie erhalte ich einen Glasfaseranschluss?

Sprechen Sie am besten mit Ihrem Vermieter, ob bereits ein Glasfaseranschluss vorhanden oder geplant ist. Sie können in diesem Fall auch im Vorfeld bei uns einen Vertrag buchen. Zusätzlich benötigen wir dann aber noch die Gestattungsvereinbarung (siehe oben) mit der Unterschrift des Gebäude- bzw. Grundstückseigentümers.

Was muss ich als Vermieter wissen?

Der Glasfaseranschluss wird nur gebaut, sobald Sie Ihr Einverständnis für die Installation des Anschlusses in Ihrer Immobilie geben. Die Genehmigung erteilen Sie durch das Unterzeichnen der Gestattungserklärung und der Anmeldung im Glasfaserportal. Zieht Ihr Mieter aus, bleibt der Glasfaseranschluss bestehen, sodass der Nachmieter einen neuen Vertrag abschließen und den Anschluss nutzen kann. Durch den Glasfaseranschluss werten Sie Ihre Immobilie auf und erhöhen den Wohnkomfort Ihrer Mieter.



Wann kann ich meinen Anschluss nutzen?

Das Netz wird nach Baufortschritt aktiv geschaltet. Das bedeutet, sobald alle an einem Verteiler angeschlossenen Wohneinheiten mit Glasfaser fertig ausgebaut sind, werden diese Anschlüsse aktiv geschaltet. Sie werden rechtzeitig darüber informiert, ab wann Sie Ihren Anschluss nutzen können.

Eine Nutzungspflicht besteht nicht, es ist also Ihnen überlassen, wann Sie den Anschluss anschließend nutzen.

Welche Kosten kommen für den Anschluss insgesamt auf mich zu?

Sollten Sie den Hausanschluss nicht innerhalb eines Aktionszeitraumes beantragt haben, betragen die Kosten für diesen 849 €. Um den Anschluss zu nutzen, brauchen Sie natürlich noch einen Internettarif! Diese können Sie direkt bei uns oder bei einem unserer Partner buchen.

Neben den Tarifkosten fällt üblicherweise noch die Bereitstellungsgebühr an. Bei rödenet beträgt diese einmalig 90 €, bei anderen Anbietern kann dieser Betrag abweichen.

Woher weiß ich, ob meine Adresse im Ausbaubereich liegt?

Sollte Ihre Adresse in unserem Ausbaubereich liegen, werden Sie per Post von uns darüber informiert. Auf diesem Wege erhalten Sie auch alle Informationen, wie Sie an Ihren Hausanschluss kommen und was Sie als nächstes tun müssen.

Sollten Sie noch keine Post bekommen haben, aber im gekennzeichneten Ausbaubereich liegen, wenden Sie sich gerne an unser Servicecenter. Wenn Sie außerhalb unserer bekannt gegebenen Ausbaubereiche wohnen, ist der Ausbau hier aktuell noch nicht in Planung. Sollte sich das ändern, werden Sie natürlich darüber informiert!

Fragen zur technischen Umsetzung des Ausbaus

Wie erfolgt die Verlegung auf meinem Privatgrund? Wie groß sind die Gräben?

Der Umfang der Baumaßnahmen hängt von den jeweiligen Gegebenheiten ab. Auf der Straße ist das Aufgraben oder Fräsen für die Verlegung der Kabel unumgänglich. Auf dem Grundstück wird mit möglichst wenig Aufwand gearbeitet. Das heißt, es wird zunächst ein kleines Kopfloch vor der Hauswand gegraben, um Zugang für die Bohrung zu schaffen. Von diesem Punkt aus erfolgt eine Bohrung durch die Hauswand. Eine Erdrakete gräbt sich dann unterirdisch vom Bürgersteig bis zum Kopfloch, um das Glasfaserkabel ohne Beschädigung des Gartens oder der Einfahrt zu verlegen. Das Kabel wird durch die Bohrung ins Haus geführt und die Hauseinführung wasserdicht versiegelt. Abschließend werden das Kopfloch und eventuelle Öffnungen im Bürgersteig fachgerecht verschlossen. Dieses Verfahren ermöglicht eine schnelle und umweltschonende Verlegung von Glasfaserkabeln mit minimalen Eingriffen in die bestehende Infrastruktur.



Für eine komplette Wiederherstellung des vorgefundenen Ausgangszustandes sorgt das seitens der Stadtwerke Rödental beauftragte Tiefbauunternehmen.

Kann ich mein Haus und Grundstück während des Ausbaus noch betreten?

Der Zugang zum Grundstück und auch zum Haus wird selbstverständlich immer gewährleistet sein. Je nach den Gegebenheiten vor Ort kann die Zufahrt beeinträchtigt sein. Das ist individuell von Aufteilung des Grundstücks und der Lage der Zufahrt abhängig. Wir werden die Zugänglichkeit zu Ihrem Grundstück so schnell wie möglich wieder herstellen. Wie lange dies dauern wird, hängt von den Gegebenheiten vor Ort ab.

Sieht nachher wieder alles so aus wie zuvor?

Selbstverständlich verpflichten sich die Stadtwerke Rödental, auf dem Grundstück und am Gebäude alles wiederherzustellen, entstandene Verunreinigungen zu beseitigen und eventuelle Schäden zu beheben.

Wie kommt das Glasfaserkabel in mein Gebäude?

Ein kleines Bohrloch bringt Ihnen die Zukunft ins Haus! Natürlich wird das Loch nach Verlegung des Kabels wieder wasserdicht versiegelt. Grundsätzlich wird versucht mit dem geringsten Aufwand zu bauen. Die genaue Umsetzung werden unsere Tiefbauexperten bei einem Termin vor Ort im Zuge des Ausbaus mit Ihnen besprechen.

Wo endet das Glasfaserkabel?

Das Glasfaserkabel endet direkt am Netzabschlussgerät, dem so genannten ONT, in Ihrem Gebäude. Das Netzabschlussgerät wird während der Montage der Hauseinführung montiert und wandelt das ankommende Lichtsignal in ein elektronisches Signal um. Damit ist Ihr Gerät für Endgeräte anschlussfertig.

Wie erfolgt der Ausbau in meinem Haus?

Bei Einfamilienhäusern sind im Hausanschluss noch 3 m Verlegung an der Hausinnenwand inbegriffen, grundsätzlich Aufputz, sofern keine andere Möglichkeit im Bestand verfügbar ist. Nach diesen max. 3 Metern wird der ONT angebracht. An diesen kann dann der Router angeschlossen werden.

Alternativ können Sie die weitere Inhouse-Verkabelung ebenfalls bei uns buchen. In den 299 € ist dann die komplette Verkabelung inbegriffen mit dem Standort des APL bis zum Standort des Routers, egal wo Sie diese platzieren möchten.

Bei Mehrfamilienhäusern kümmert sich der Eigentümer um die Verlegung im Haus bis in die Wohnung.

Wo endet das Glasfaserkabel?

Das Glasfaserkabel endet direkt am Netzabschlussgerät, dem so genannten ONT, in Ihrem Gebäude. Das Netzabschlussgerät wird während der Montage der Hauseinführung montiert und wandelt das ankommende Lichtsignal in ein elektronisches Signal um (Anschlüsse für Endgeräte).



Wozu brauche ich neben dem Router noch einen ONT?

Der ONT ist das Netzabschlussgerät und wandelt die Lichtsignale der eingehenden Glasfaser in die für das Heimnetz benötigten elektrischen Signale um, die dann von Ihrem Router weiterverarbeitet werden. Am ONT endet das öffentliche Glasfasernetz und Ihr privates Heimnetz beginnt. Der ONT muss nicht gekauft oder gemietet werden, sondern bleibt quasi als Dauerleihgabe im Besitz der Stadtwerke und wird Ihnen für Ihre Nutzung zur Verfügung gestellt.

Es ist auch möglich, auf den ONT zu verzichten und an das eingehende Glasfaserkabel direkt einen Router anzuschließen. Dann sind Sie in der Wahl Ihres Routers allerdings auf einen Glasfaserrouter beschränkt.

Wie verläuft der Ausbau bei Mehrfamilienhäusern?

Bei einigen Mehrfamilienhäusern wird bereits jetzt die Verkabelung im Haus, die sogenannte Inhouse-Verkabelung, gelegt. Dabei wird die Glasfaser meist vom Keller oder einem Hausanschlussraum in die Wohnungen geführt. Bis zu 4 Fasern pro Wohnung sind vorgesehen. Dann fehlt nur noch die Zuleitung zum Haus selbst. Wenn Sie Mieter in einem Mehrfamilienhaus sind, ist der Eigentümer Ihr Ansprechpartner für die Organisation und Verortung des Anschlusses.